

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Aschaffenburg
Straße Dalbergstraße 15
PLZ, Ort 63739 Aschaffenburg
Telefon +49 60213301778 Fax _____
E-Mail vergabestelle@aschaffenburg.de Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 095-24-B-OeA-66

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Aschaffenburg-Hochwasserdamm Klärwerk

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Kampfmitteluntersuchungen

Die Kampfmitteluntersuchungen umfassen die Bohrlochsondierung am Verlauf einer geplanten Spundwand, die Oberflächensondierung im Bereich einer geplanten Baustraße sowie die Einzelpunkträumung von kampfmittelverdächtigen Störkörpern.

4000 m Bohrlochsondierung mit 3-Achs-Gradiometer
100 m Bohrlochsondierung mit Bohrlochradar
5.800 m² geophysikalische Untersuchung mit Magnetik
2.100 m² geophysikalische Untersuchung mit Georadar

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 02.12.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
 elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.staatsanzeiger-eservices.de
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/nJs/NatBekVuFind?z_paraml=300115
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten _____ €
Zahlungsweise Banküberweisung Verrechnungsscheck
Empfänger _____
Verwendungszweck _____

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN _____

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.10.2024 um 9.00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 26.11.2024

p) Adresse für elektronische Angebote: www.staatsanzeiger-eservices.de

Anschrift für schriftliche Angebote:

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 01.10.2024 um 9.00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine Personen zugelassen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von _____ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt _____ Prozent der

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Erlaubnis nach §7 SprengG

Nachweis über eine Haftpflichtversicherung (mind. 2,0 Mio. _ für Personen- und Sachschäden)

Nachweis über eine Haftpflichtversicherung (mind. 2,0 Mio. _ für Personen- und Sachschäden)

Nachweis der verfügbaren Technologie mit Bezug auf die laut LV einzusetzenden Baumaschinen mit technischer Schutzausrüstung, Sondiermethoden und Vermessungsmethoden

Nachweis der Kapazität an fachtechnischem Aufsichtspersonal Kampfmittelräumung mit Befähigung nach §20 SprengG

Mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen

Nachweis der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z.B. Akkreditierung DAkkS, Gütezeichen "Kampfmittelräumung" RAL-GZ 901, Qualitätsmanagementsystem entsprechend DIN ISO 9001 oder vergleichbar)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg
